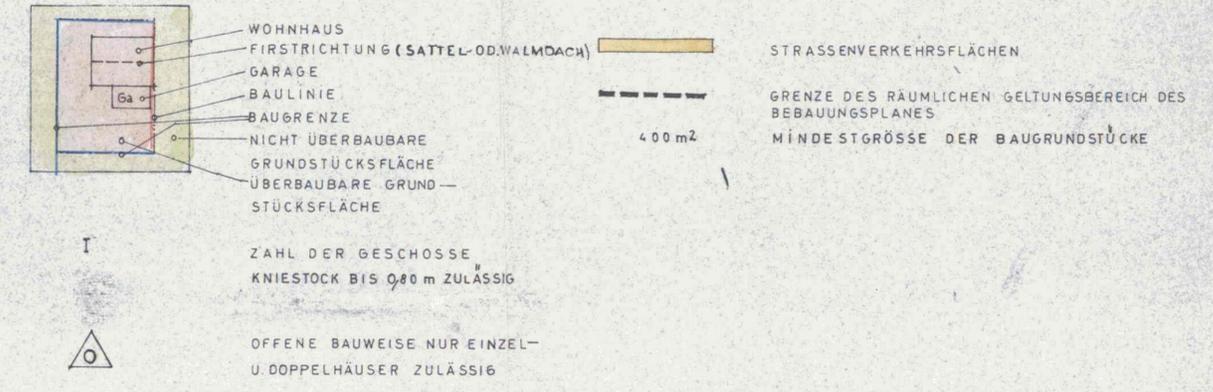


BEBAUUNGSPLAN LÖRZENBACH

DER GEMEINDE
MASSSTAB: 1:1000
FLUR 4 AM HOFACKER

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES



BAULICHE GESTALTUNG

BAUGEBIET	DACHNEIGUNG	FARBE DER DACHEINDECKUNG	DACHAUFBAUTEN
WA ALLG. WOHNGEBIET	20-35°	ZIEGELFARBE	MAX 173 DER DACHFLÄCHE

BAULICHE AUSNUTZUNG

ART DER NUTZUNG	MASS DER NUTZUNG		
	ANZAHL DER GESCHOSSE	GRZ	GFZ
WA I TALSEITIG	1	0,4	0,4

BEARBEITET: *K. Kühner*
 AUFGESTELLT AM 22.4.1968 DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG



Stamm
 BÜRGERMEISTER

AUSLEGUNG GEM. § 2 ABS. 6 BBAUG VOM 3.1.1969 BIS 5.2.1969
 Bekanntmachung vom 18.12.1968



Stamm
 BÜRGERMEISTER

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN AM 17.10.1969 DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG

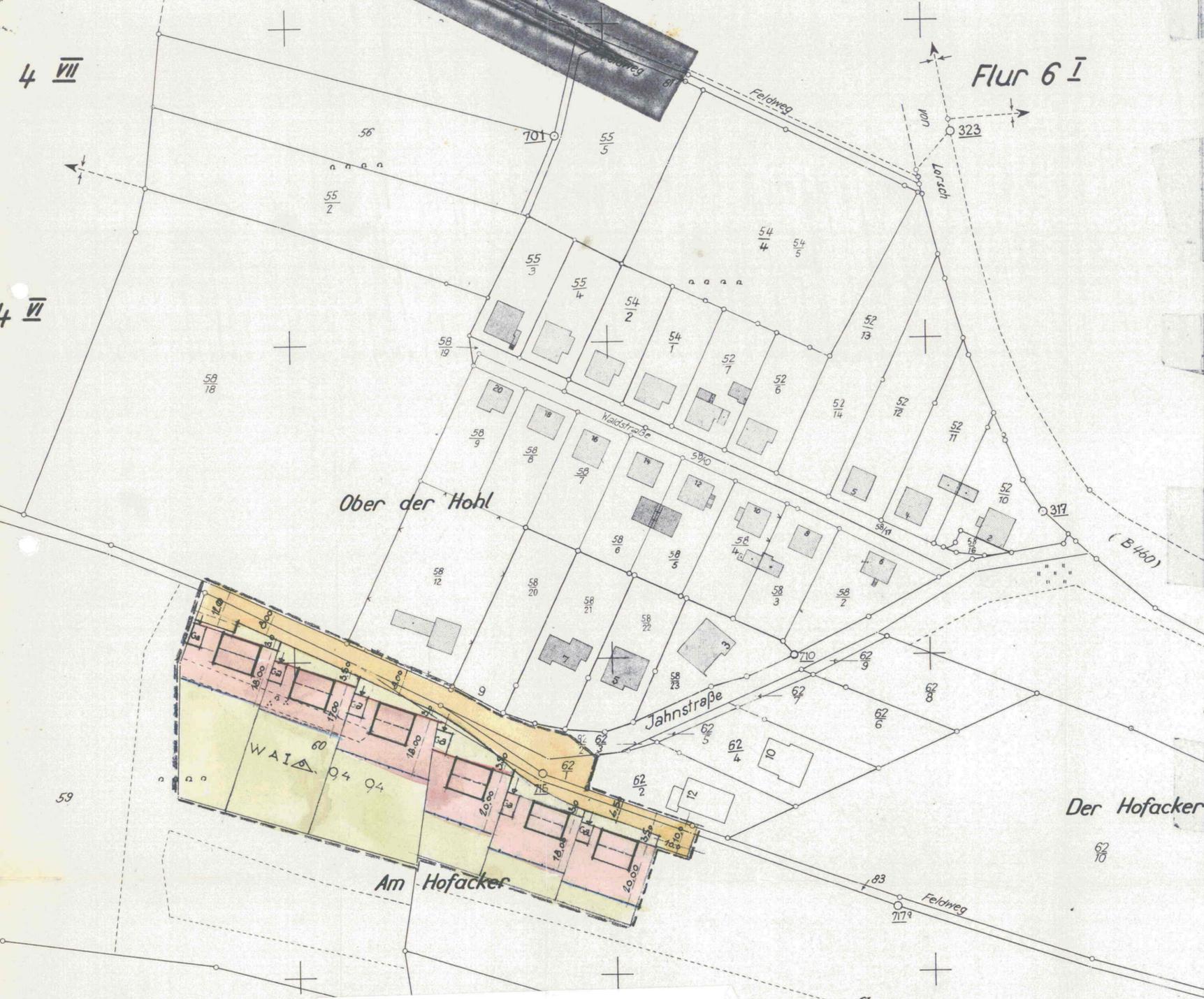


Stamm **Genehmigt**
 BÜRGERMEISTER
 mit Vig. vom 2. DEZ. 1969
 Az. V/3-61 d 04/01
 Darmstadt, den 2. DEZ. 1969
 Der Regierungspräsident
 Im Auftrag

GENEHMIGUNGSVERMERK
 DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT IN DER ZEIT VOM ... BIS ...
 AUF DER BÜRGERMEISTEREI ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
 DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG ERFOLGTE AM ...
 DER PLAN IST SEIT ... RECHTSVERBINDLICH



Stamm
 BÜRGERMEISTER



Übertrag von der Mutterpause.
 Es wird bescheinigt, dass die alten Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen. Der Bebauungsplan ist als Grundlage für die zum Vollzug des Bundesbaugesetzes erforderlichen Maßnahmen geeignet.
 (§ 8 Abs. 1 BBAUGesetz).
 Fürth/Odw., den 3. Okt. 1969.
 Katasteramt
 Im Auftrag: gez. Grorok
 Für die Richtigkeit des Übertrages:
 Fürth, den 3.10.1969.
 Für den Gemeindevorstand:
Stamm
 Bürgermeister. -/2.



Flur 2 IV

Flur 2 II

Flur 6 I